



Donnerstag, 24. Dezember 2020

Liebe Schachfreunde,

so langsam neigt sich auch das Schachjahr 2020 dem Ende zu. Böse Zungen behaupten gar, es hat nie so richtig angefangen. Im März hat unsere Saison durch den Ausbruch der Pandemie einen schweren Bruch erlitten. Die ersten Wochen waren mit der Hoffnung auf eine schnelle Besserung verbunden. Doch wie wir heute wissen war dies eher der Anfang eines langwierigen Prozesses, welcher viel Geduld, gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegenseitige Rücksichtnahme abverlangt. Unser Vereinsheim konnten wir nur zur Hälfte des Jahres geöffnet halten, teils unter großen Einschränkungen und auf einen geregelter Spielbetrieb warten wir noch heute.

Doch Licht und Schatten liegen bekanntlich direkt nebeneinander. Nach anfänglicher Schockstarre haben wir gelernt uns mit der Situation zu arrangieren und Alternativen zu schaffen. Als es die Situation erlaubte, konnten wir im Sommer sogar unsere Jahreshauptversammlung in Präsenzform mit mehr als 20 Schachfreunden durchführen. Ich möchte die Chance nutzen und an dieser Stelle erneut meinen Dank richten an Ralf, für seine Arbeit als 1. Vorsitzender in den letzten Jahren, an Stefan, der seiner Aufgabe als Kassierer mit großer Aufmerksamkeit nachkommt, an meine Kollegen im Vorstand, die sich auch in diesem schwierigen Jahr bereiterklärt haben den Verein zu lenken und an euch, für das Vertrauen die Sperrspitze des Vereins zu bilden.

Ich bedauere es sehr, dass wir bis heute nicht alle mit einem Mund-Nasen-Schutz mit dem Logo der SF Moers ausstatten konnten. Aber wir werden einen Weg finden jeden zu erreichen, der einen solchen haben möchte. Denn eines ist klar: Die Gesundheit und die Unversehrtheit des Gegenübers stehen auch in unserem Sport an erster Stelle.

Ein abschließender Dank gilt Sven, der gemeinsam mit Marc in diesem Jahr und allen Umständen zum Trotz das Jugendtraining fortgeführt hat. Sven wird zum Jahreswechsel aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand scheiden. Ich möchte dies verbinden mit dem Aufruf an diejenigen, die sich vorstellen können sich in der Jugendarbeit zu engagieren: wir haben großartige, lernwillige Jugendliche, die dem Schachsport eine echte Bedeutung beimessen. Es ist eine riesige Chance, diese jungen Menschen weiterzuentwickeln. Die SF Moers werden dafür sorgen, dass diese Person eine entsprechende Ausbildung erhält (bspw. einen Trainer C Lehrgang) und bestmöglich ausgestattet ist, um ein adäquates Jugendtraining zu ermöglichen. Ich habe diesen Weg selbst durchlaufen, diesen Posten viele Jahre geführt und kann sagen, dass ich sehr an dieser Aufgabe gewachsen bin.

Der Dezember brachte noch so einige Highlights: Nach der erneuten Umstellung auf das Online-Schach, da die Zwischensaison leider nicht zum Tragen kommen konnte, haben wir ein tolles Programm auf die Beine gestellt: Weihnachtsturniere im Blitz- und Schnellschachformat sowie kostenfreies Training bei den Meisterspielern IM Christof Sielecki und GM Daniel Hausrath via Konferenztools ließen eine Art Vereinsatmosphäre aufkommen. Die Preise der Turniersieger sind derweil unterwegs: Thomas und Tobias sollten in den nächsten Tagen ihre Briefkästen prüfen. Brigitte kann im nächsten Jahr ihre englische Sprache auffrischen: Ein Jahr kostenfrei die „New in Chess“, druckfrisch, das ist schon was. Mit dem Simultan gegen GM Ilja Zaragatski versuchten wir mal etwas ganz Neues: drei Spieler konnten ihm gar ein Remis abtrotzen.

Und jetzt? Jetzt wird es ruhig. Zumindest für drei Tage. Im engen Familienkreis wünsche ich euch das schönste, kleinste Weihnachtsfest aller Zeiten. Ich selbst bin dankbar für die kleinen Momente, die

mir der Verein dieses Jahr geboten hat: mit Andreas und Boris sind unsere Hannoveraner Vagabunden so gut integriert wie lange nicht. Traurig hingegen stimmt mich, dass wir nicht alle mit unseren Angeboten erreichen – gerade unsere ganz jungen und älteren Schachfreunde. Bitte gebt diesen Weihnachtsgruß an sie weiter, wenn ihr könnt! Wenn ihr Ideen habt, wie wir auch sie besser erreichen können, dann lasst es uns wissen.

Wie geht es jetzt weiter? Diese Frage werden sich viele stellen. Auch wir haben keine pauschale Antwort, aber wir haben bestens vorgesorgt: mit der DSOL (Deutsche Schach Online Meisterschaft) haben wir ein heißes Feuer im Eisen unseren Mannschaftssport wiederzubeleben – Infos folgen. Mit dem Gartenschach, welches wir vom LSB gesponsert bekommen haben und welches bereits in meinem Keller auf seinen Einsatz wartet, sind wir besser als je zuvor gerüstet für den Fall, dass wir unseren Sport zwar noch nicht im Innenraum, aber an der frischen Luft ausüben dürfen. So können wir so schnell wie möglich und so sicher wie möglich loslegen, sobald es die Situation erlaubt. Zwischen den Jahren trifft sich der Vorstand digital, um den Weg für ein weiteres mit Sicherheit nicht ganz gewöhnliches Jahr 2021 vorzuzeichnen und Pläne für euch und uns zu schmieden.

So bleibt mir lediglich eins: Danke zu sagen für eure Treue in diesem Jahr. Ohne euch wäre dies nicht möglich. Lasst uns zusammenstehen und diese ungewohnte Zeit gemeinsam bestreiten. Ich freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit euch im Vereinsheim.

Ich wünsche euch und uns frohe und gesunde Weihnachten und ein gewöhnlicheres Jahr 2021!

64 Grüße,



Fabian Zahn

1. Vorsitzender Schachfreunde Moers e.V.  
Lizenztrainer C Leistungssport DOSB  
Lizenzvereinsmanager C DOSB

